

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg



Von den abgründigsten Tiefen wissenschaftlicher Erkenntnis bis zu den lichtesten Höhen abgeklärten Humors

spannt sich das Werk von

Hermann Krieger



In meinem Verlag erschienen:

Not - Wende

Vom Aufstieg des germanischen Abendlandes

In Ganzleinen Gm. 6.— (Gewicht 435 g)

In seltener schöner Sprache mit plastischer Gestaltung, herbem Tadel und großer Liebe zur Heimat wird hier ein erschütterndes, zugleich aber auch aufrichtendes Bild von der großen deutschen Not, vom Wesen und Kampf der Natur, vom Ringen um die letzte Erkenntnis und von der Tragik des Menschentums entworfen... Man braucht mit dem Verfasser nicht in all und jedem übereinzustimmen, um doch beim Lesen sein Freund zu werden. (Marine-Rundschau)

*

Der Raub des China-Baumes

Abenteuerreiche Tropenfahrten eines deutschen Naturforschers

In Ganzleinen Gm. 5.50 (Gew. 450 g)

... ein fesselnder Lebensweg, dem wir mit wachsender Anteilnahme folgen, ein Werk, das im Kriegerschen Schaffen sicherlich den einstufigen Höhepunkt bedeutet und auch einen bevorzugten Platz in der gleichzeitigen Erzählkunst für sich beanspruchen darf. (Gustav Grund in der Augsburger Postzeitung)

... Das Werk kann mit Recht darauf Anspruch erheben, in der breiten Öffentlichkeit bekannt zu werden. (Tages-Zeitung, Wien)

*

Familie Hahnetamp und ihr Freund Schnurrig

Die fröhliche Geschichte einer Befreiung

20. Tausend / In Halbleinen Gm. 5.— (Gew. 400 g)

Zu Heinrich Seidel oder Wilh. Raabe müßten wir Hermann Krieger stellen. Es ist, als wäre Spitzweg unter die Erzähler gegangen, nicht besser kann ich Kriegers Art bezeichnen. (Lit. Handwörter f. Katholiken dtshr. Junge)